

PRESTIGE

VOLUME 16

LIMITED EDITION AUTUMN 2010

ESPECIALLY
EXTRAORDINARY
LUXURY
TECHNOLOGY



prestigemagazin.com - CHF 9.90



Editorial 11

DOWN TOWN

New York City
Das Einkaufsparadies



12

Monaco
Das prunkvolle Fürstentum

20

DISCOVERY

Money ...
... makes the world go around 26

CULTURE CLUB

Hochdotierte Kunstwerke
Die teuersten Bilder und angesagtesten Künstler 32

Peter Lindbergh
Der Schöpfer der Supermodels 36

Elf Tage Ausnahmezustand
Interview mit Nadja Schildknecht 42

Look for ...
Hollywood in der Schweiz 46
Blickfang Zürich 47
Kleinkunst trifft auf Klassik 47
Tschaikowskis «Nussknacker» 48

BUSINESS

Aufschwung mit einigen Stolpersteinen
Interview mit Martin Neff 52

Finanzen und Terror
Interview mit Prof. Dr. Sita Mazumder 56

SWEET & SOUR

Whisky
Die Reise nach Talisker 62

Wein
Von der Traube zur Kostbarkeit 66

The place to be
Cocktail Hour in London 70

FACE TO FACE

George Clooney
Der perfekte Superstar 76



ARCHITEKTUR

Imposante Bauwerke
Mythen und Pilgerorte 82

Snøhetta –
Nicht nur ein Berg 90





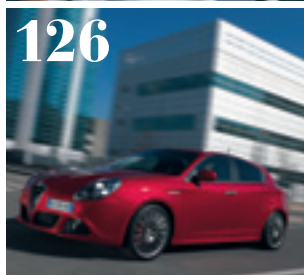
98



108



118



126



134



138



146



148



154

DESIGN

Zauber der Zerbrechlichkeit
300 Jahre Porzellan-Manufaktur Meissen

Eileen Gray
Auf den Spuren der grossen
Designerin und Architektin



94

98

ART OF FASHION

Leonardo Ferragamo
Im Exklusivinterview beim Giraglia Rolex Cup

Shopping-Luxustempel
Die exklusivsten Flagshipstores

108

112

TECHNOLOGY

Lambo Light
Lamborghini Gallardo LP 570-4 Superleggera

Sicher und Sexy
Der Volvo S60

118

122

The sound of silence
Toyota Auris Hybrid

124

Uma Thurman ...
... ist die neue Alfa Giulietta

126

Maserati ...
... setzt neue Massstäbe

128

PHENOMENON

Apocalypse Now
Yellowstone Nationalpark

134

Stets zu Diensten
Der Beruf des Butlers

138

YESTERDAY

John D. Rockefeller
Der einst reichste Mann der Welt

Marlon Brando
Der ewige Rebell

142

146



DREAMLANDS

Indien
Das Land der Farben und Tempel

150

Philippinen
Eine exotische Welt

156

Luxusresorts
Places to stay

160

BEAUTY

Stammzellenforschung
Der ewigen Jugend auf der Spur

Perfume
For all generations

Hot-Spots

NEW Herbst/Winter-Look 2010

Lieblingsprodukt der Redaktion



164

170

174

176

HEALTH & SPORT

Luxusgut Zeit

Einfach mal die Seele baumeln lassen

178

Segelereignis der Extraklasse

Der legendäre Giraglia Rolex Cup

182

Luxus ...

... und die Sportmedizin

184

POGOTE

Golf

Risiken und Nebenwirkungen

186

Wonderful Green

Einzigartige Golfplätze

190

SHORTCUTS

Vom Jetset bis zum Wanderjungen

74

Von Yachten bis Privatvillen

132

NEWS

Kunstwelten

40

Stilvoll genießen

72

Wohnen

102

Uhren&Schmuck

106

Fashion

116

Technik-Trends

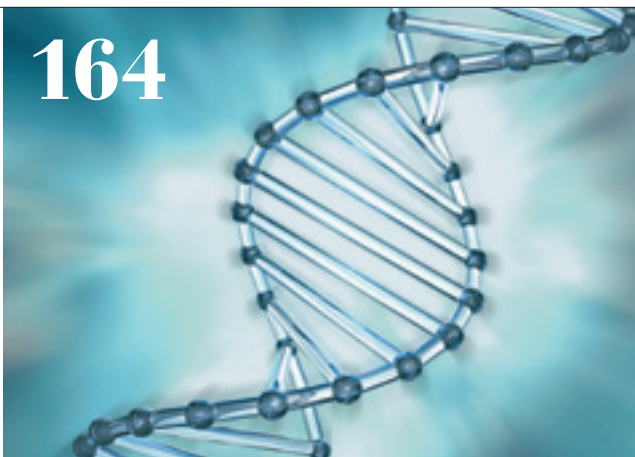
131

Beauty

169



164



178



186



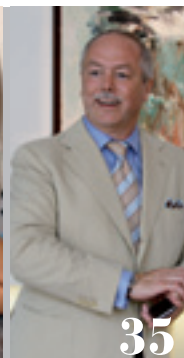
50



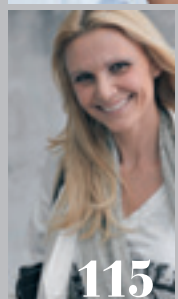
162



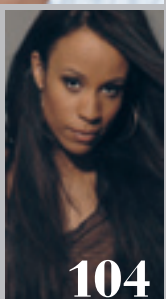
35



115



104



30



60



KOLUMNEN

Guido Tognoni
Bär, Arbeiter, Wolf

30

Wilhelm J. Grusdat
Luxus und Glück

35

Marco Rima
Luxus ...

50

Rolf Hess
Mikrokredite – Warum nur in der dritten Welt?

60

Nubya
Luxus Zeit

104

Luisa Rossi
Luxus Pur

115

Vera Dillier
Luxus

162



Herbst/Winter 2010 **NEW LOOK**

Diesen Winter wird ein neuer Nude Look zelebriert. Natur pur? Von wegen! Ohne Concealer, Make-up, Rouge, Mascara, Highlighter und Lippenstift geht hier gar nichts. Das bisher natürlich frisch wirkende Gesicht wird nun modelliert und mit glänzenden Highlightern in Szene gesetzt. Wir zeigen Ihnen Produkte, mit denen Sie diese Saison voll im «Nude-Trend» liegen.

von Valeska Jansen

EXKLUSIVINTERVIEW MIT GORDON ESPINET, VICE PRESIDENT M.A.C

Wir trafen Gordon Espinet, einen der berühmtesten Visagisten der Welt, in Paris zur Fashion Week Herbst/Winter 2010, backstage der Kenzo Jungle Fashion Show.

INTERVIEW

PRESTIGE: Was gibt es über die kommende Herbst/Winter-Saison in Sachen New Look zu sagen?

Gordon Espinet: Also der wichtigste Punkt ist für 2010 die Natürlichkeit des Make-ups. Es soll alles aussehen wie ungeschminkt, es ist aber alles geschminkt. Die Augen, der Teint, die Wangen, die Lippen und die Augenbrauen.

Also schon wieder Nude Look?

Ja aber viel detaillierter. Dieses Mal wird wirklich jede Kleinigkeit durch Make-up herausgearbeitet. Viele neutrale Farbtöne für alle möglichen Schattierungen, aber auch Farbtöne wie Honig oder Karamell. Im Gegensatz dazu gibt es aber auch das andere Extrem. Der sogenannte Studio 56 Look ist sehr extrem und

farbig: Die klassische Halston-Frau oder auch inspiriert durch Andy Warhol, stark betonte glamouröse und glitzernde Augen. Eigentlich kommt im Moment vieles aus dem Stil der zwanziger Jahre, so wie Smokey Eyes, gemixt mit grafischen Elementen aus den fünfziger Jahren. Da geht es dann vor allem um Eyeliner und um die Wimpern. Es steht immer eine Geschichte hinter jedem Look, es geht nicht einfach nur darum, eine Frau schön aussehen zu lassen.



Die Lippen?

Rote Lippen! Das ist das, was ich immer jeder Frau predige: Finde den richtigen roten Lippenstift! Egal ob ein leichtes Rot, ein Kirschrot, ein Aubergine-Rot, finde das perfekte Rot für Dich! Das ist das wichtigste Make-up-Accessoire für diese Saison. Und wenn Sie sich hier umschauchen, sehen Sie überall rote Lippen.

Der Teint?

Die Haut ist viel matter, als die Jahre zuvor, aber gleichzeitig wird mit jeder Menge Highlighter gearbeitet. Also es geht dabei nicht um eine glänzende oder schimmernde Haut, es handelt sich hier nur um einen Highlighter im oberen Bereich der Wangen, an der Nasenwurzel, am Kinn, es geht darum, nicht ein wie frisch gewaschen wirkendes Gesicht zu haben, so wie bei den Nude Looks zuvor.

Auch auf der Stirn Highlighter?

Nicht gerade auf der Stirn, aber direkt über den Augenbrauen. Die T-Zone soll matt bleiben.

Ich sehe hier jede Menge Rouge auf den Wangen?

Oh ja, das hätte ich beinahe vergessen zu sagen, diese Saison gibt es wieder viel mehr Rouge auf den Wangen, als in den Jahren zuvor. Da geht es aber mehr darum das Gesicht zu modellieren und zu schattieren. Deshalb werden auch nur neutrale Farbtöne oder Bronzer verwendet. Oder auch nur ein Highlight, oder beides zusammen.

Vielen Dank für das Interview! ■

